

**2912/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 12.04.2005**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft & Kultur

betreffend Forschungsförderung für Gentech-Marille

In einer APA-Aussendung vom 21. März 2005 äußert sich die Boku-Professorin Laimer dahingehend, dass Freisetzungsversuche mit den gentechnisch veränderten Marillenbäumen geplant seien. Bisher wurden die Versuche mit den gentechnisch veränderten Marillenbäumen in den Gewächshäusern der Universität für Bodenkultur durchgeführt. Den transgenen Marillen wurden Gene eingepflanzt, welche sie gegen Sharka-Virus resistent machen sollen.

Das genannte Forschungsprojekt wird auch von Ihrem Ressort unterstützt. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Wurde bereits ein Freisetzungsantrag für die Gentech-Marille gestellt? Wenn ja, wurde bereits eine Freisetzungsgenehmigung laut Gentechnikgesetz erteilt?
2. Stimmt es, dass in nächster Zeit mit den Freisetzungsversuchen begonnen werden soll? Wenn ja, wann und wo werden die Gentech-Pflanzen freigesetzt und wann werden Sie die Öffentlichkeit darüber informieren?
3. Inwiefern können im Falle einer Freisetzung der Gentech-Marille negative Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt ausgeschlossen werden?
4. Wie viele Mittel wurden bisher von Ihrem Ressort für die Gentech-Marille zur Verfügung gestellt und wie viele Mittel sind für 2006 vorgesehen?
5. In der o.a. Presseaussendung wird auch erwähnt, dass die BOKU über genmanipulierte Weinreben und Kirschbäume verfüge. Um welche Forschungsprojekte handelt es sich dabei? Unterstützen Sie auch diese Projekte und wenn ja, in welcher Höhe, für welchen Zeitraum und welche Ziele sollen damit verfolgt werden?
6. Unterstützen Sie auch sonstige Forschungsprojekte mit transgenen Pflanzen? Wenn ja, welche, in welchem Ausmaß, für welchen Zeitraum und mit welcher Begründung?
7. Wurden Antibiotika-Resistenzgene und DNA-Sequenzen, die für die beabsichtigte Wirkungsweise der Virus-Resistenz nicht erforderlich sind, in die Gentech-Marille eingebaut, und wenn ja, welche?